

## Biographien vk

---

Deutschland. Ortssekretär der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft in Köthen (Anhalt). 1949 SED und FDGB, 1950 KB. Seit 1951 Schauspieler im „Berliner Ensemble“ in Berlin. Seit 1957 Vorsitzender der Gewerkschaft Kunst, Groß-Berlin.

1952 und 1954 Medaille „Für ausgezeichnete Leistungen“, 1953 Ernst-Thälmann-Medaille, 1955 „Aktivist des Fünfjahrplanes“.

**FRANZ, Reinhold.** Langenleuba-Niederhain (Kreis Altenburg). Genossenschaftsbauer in der LPG „Neues Leben“, Langenleuba-Niederhain.

DBD-Fraktion.

Geboren am 11. 10. 1922 in Lahsiken (Kreis Groß-Wartenberg/Oberschlesien) als Sohn eines Bauern. Volksschule in Lichtenhain, Landwirtschaftsschule in Festenberg. 1937—1941 in der elterlichen Landwirtschaft tätig. Kriegsdienst. 1945 Landarbeiter, dann werktätiger Bauer. 1946—1954 FDGB; 1948 VdGB, seit 1948 Mitglied des Ortsvorstandes Langenleuba-Niederhain; 1950 DBD. Seit 1950 Mitglied der Gemeindevertretung Langenleuba-Niederhain, 1950—1957 Mitglied der Kommission für Landwirtschaft. 1953 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1953—1955 Mitglied des Bezirksvorstandes Leipzig, seit 1954 Vorsitzender des Kreis Vorstandes Altenburg der DBD. Seit 1954 Mitglied der Volkskammer. Seit 1954 Mitglied der Revisionskommission beim Bezirksvorstand Leipzig der VdGB. Seit 1957 Mitglied des Rates der Gemeinde Langenleuba-Niederhain und Mitglied der Zentralen Revisionskommission der DBD. Seit 1958 Genossenschaftsbauer in der LPG „Neues Leben“ in Langenleuba-Niederhain.

1954 „Meisterbauer“, 1955 Ehrennadel der Nationalen Front des demokratischen Deutschland.

**FRENZEL, Anna.** Brandenburg (Hav.). Produktionskontrolleur im VEB Kunstseidenwerk „Friedrich Engels“, Premnitz.

SED-Fraktion. Mitglied des Ausschusses für Volksbildung.

Geboren am 8. 4. 1921 in Ruderswald (Kreis Ratibor/Oberschlesien) als Tochter eines Arbeiters. Volksschule in Ruderswald.

1936—1939 Besuch einer Haushaltsschule. 1939—1941 Arbeiterin in der Metallwarenfabrik in Treuenbrietzen. 1941—1954 Hausfrau. 1951 DFD. 1954—1955 Spulerin, 1955 Brigadier und seit 1957 Produktionskontrolleur im VEB Kunstseidenwerk „Friedrich Engels“ in Premnitz. 1954 FDGB, 1956 SED. Seit 1956 Mitglied der BGL und seit 1958 Sekretär einer Grundorganisation der SED in ihrem Betrieb.